

TECHNIK: Strom, der vom Himmel kommt

Hamburg, 16. März 2008 – Französische Forscher wollen die Energie von Regentropfen nutzen. Wie das Magazin GEO in seiner April-Ausgabe berichtet, hat eine Gruppe um Jean-Jacques Chaillout von der Atomenergiebehörde CEA in Grenoble eine Generator entwickelt, mit dem sich aus der Wucht aufprallender Regentropfen Strom gewinnen lässt.

Hauptkomponente ist eine Oberfläche aus dem piezoelektrischen Kunststoff Polyvinylidenfluorid, der auf Druck eine elektrische Spannung aufbaut. Die nur wenige Quadratzentimeter großen Versuchsmodule erbrachten eine Leistung bis zu einigen Tausendstel Watt. Eine – bislang – nur spärliche Stromausbeute; aber sie reicht bereits aus, um beispielsweise empfindliche Sensoren mit Energie zu versorgen.

Die aktuelle GEO-Ausgabe umfasst 196 Seiten, kostet 6 Euro und ist ab sofort im Handel erhältlich.

Unter www.geo.de/presse-download finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download.

Für Rückfragen:
Kurt Otto
GEO Marktkommunikation
20444 Hamburg
Tel.: 040/3703-3810, Fax: 040/3703-5683
E-Mail: otto.kurt@guj.de
GEO im Internet: www.GEO.de